

Der Stadtler

Ausgabe 121 / Mai 2013

Das Magazin der Groß-Enzersdorfer Volkspartei



**Die VP Stadt- und Gemeinderäte
laden Sie herzlich ein:**

volkspartei
groß-enzersdorf

Stadtfest

der Volkspartei Groß-Enzersdorf

**Samstag, 25. Mai 2013 ab 15 Uhr
im Burghof von Groß-Enzersdorf**

Mit freundlicher Unterstützung
des NÖ Familienreferates
der NÖ Landesregierung

Ehrenschutz:
Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll
Präs. Abg. z. NR Ing. Hermann Schultes
Abg. z. NÖ LT STR René Lobner

Geförderte Mietobjekte mit Kaufoption



1220 Wien, Seestadt Aspern
Ilse Arlt-Str. 37-39
HWB: 25 kWh/m²a



2301 Groß-Enzersdorf
Johann Nestroygasse 2
HWB: 25 – 34 kWh/m²a



2286 Haringsee, Obere Hutweide
HWB: 26 kWh/m²a



2244 Spannberg, Am Hofstadl 35
HWB: 25 kWh/m²a

Häuser in Niedrigenergiebauweise mit Top-Ausstattung!
Baubeginn: 2013

ANMELDUNGEN BEREITS MÖGLICH!

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft
Schönere Zukunft Gesellschaft m.b.H.

1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119, Tel.: (01) 505 87 75 – 0

E-Mail: wohnung@schoenerezukunft.at | www.schoenerezukunft.at

Programm & Attraktionen

27. Stadtler Stadtfest

25. Mai 2013, ab 15 Uhr

- Geräumiges Festzelt für unsere Besucherinnen und Besucher!
- Unsere Ortsgemeinden präsentieren Ihnen ihre zahlreichen kulinarische Spezialitäten
- Rotes Kreuz Blutspendeaktion 14 - 18 Uhr - kleiner Stadtsaal
- Luftburg, Spielebus mit Kreativmaterialien, Kinderschminken, Riesenspiele, Pedalos, Stelzen,...
- Musik am Nachmittag von den „MonaLisa Twins“
- Musik abends von der Gruppe „Crew 2000“

Kinderflohmarkt

am 25. Mai von 15 - 19 Uhr
Groß-Enzersdorf im Burghof

Ihr bekommt einen **kostenlosen Standplatz**
im Rahmen des Stadtfestes.

Ihr könnt alles verkaufen, was im Kinderzimmer keinen Platz mehr hat
und gleichzeitig die Spardose wieder auffüllen.
(Tische bitte unbedingt selber mitnehmen!)

Zwecks Platzeinteilung
bitten um rasche
Anmeldung unter
Tel. 067 6/503 9 400

Teilnahme für Kinder und Jugendliche bis zum
vollendetem 14. Lebensjahr.

Rückfragen: Dr. Karin Gromann,
0676/50 39 400
karin.gromann@aon.at

Die schönsten
3 Verkaufsstände
gewinnen einen
Preis



Willkommen beim Stadtler Stadtfest 2013!

Gesunde Gemeinde Groß-Enzersdorf



Schon mehr als 60% der NÖ Gemeinden sind „Gesunde Gemeinden“

1994 wurde in Niederösterreich im Rahmen der Initiative „Tut gut!“ das Programm „Gesunde Gemeinde“ gestartet, 1995 zählte man 38 „Gesunde Gemeinden“ im gesamten Bundesland. Inzwischen gibt es in Niederösterreich bereits 345 Gesunde Gemeinden – dies entspricht mehr als 60 aller Kommunen in Niederösterreich.

PROJEKTE 2013

Die Initiative „Gesunde Gemeinde“ stellt bereits seit 5 Jahren in Groß-Enzersdorf eine partübergreifende Plattform zur Förderung bestehender Gesundheitsaktivitäten und Kooperation / Unterstützung der Akteure im Gesundheitsbereich dar.

„Gesundheit ist unser höchstes Gut, das es sowohl zu schützen, stützen als auch zu fördern gilt“ hält StR Dr. Cepuder, Arbeitskreisleiter der Gesunden Gemeinde Groß-Enzersdorf, fest, der mit seinem Team an der Organisation zahlreicher interessanter Veranstaltungen im Jahre 2013 arbeitet.

Ein weiteres Ziel ist die gemeinsame Entwicklung neuer Aktivitäten, die durch die Bevölkerung selbst ange-regt und umgesetzt werden.



LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka, Walburga Steiner (Projektleiterin der „Gesunden Gemeinden“, Dr. Peter Cepuder (Arbeitskreisleiter Gesunde Gemeinde Groß-Enzersdorf), Dr. Edith Bulant von „tut gut“ (v.l.n.r.)



Wie bereits in den vergangenen Jahren werden vom Arbeitskreis auch 2013 wieder Veranstaltungen angeboten, diesmal mit dem Schwerpunkt „Herzensangelegenheiten“: Bei diesem Thema handelt es sich nicht um die von den Schulmedizinern erforschten

Herzrisikofaktoren für die Herzkreislauf-Gesundheit. Es geht vielmehr um Schutzfaktoren oder auch „Herz-lustfaktoren“, die uns gesund halten. Was macht mich reich und erwärmt mein Herz? Wofür klopft mein Herz? Oder für wen klopft mein Herz? Was kann ich herzlich genießen und was bringt mein Herz so richtig zum Lachen? Wir wollen mit diesem Thema Mut machen zu einem selbstbestimmten und lustvollen Leben, wo das Herz viel Platz hat.

Termine 2013:

8. Juni 2013, 10 Uhr;
Treffpunkt Hauptplatz
„Themenwanderung“
mit Mag. Daniel Gajdusek-Schuster

ERLANGEN QUALITÄTSZERTIFIKAT UND PLAKETTE

Der Arbeitskreis strebt heuer die Grundzertifizierung als „Gesunde Gemeinde“ an, die ein Qualitätszertifikat darstellt und zur Steigerung und Sicherung der Qualität dieser wertvollen Arbeit in den Gemeinden dient. Nach dem Erreichen der Grundzertifizierung kann im nächsten Schritt / darauffolgenden Jahr (eventuell 2014) das Erlangen einer Plakette angestrebt werden, die 3 Jahre gültig ist und höhere Förderungen seitens des Landes mit sich bringt.

Fenster Markisen Rolladen
femaroll Ges.m.b.H.
Sonnenschutzanlagen
Ihr Partner für Fenster, Türen, Tore und Sonnenschutz
A - 2231 Strasshof an der Nordbahn Gartenstraße 2
Telefon 02287- 3055, Fax 02287- 2379, Internet www.femaroll.com

lust und genuss

Ein lauer Abend mit der Familie, mit guten Freunden, der aromatische Duft der Köstlichkeiten über glühenden Holzkohlen – eine lustvolle Atmosphäre. Verleihen Sie Ihren würzig marinierten Grillspezialitäten mit unseren Spezialbrotten, z.B. Ciabatta, Tomatenbrot, Olivenbrot, Pfefferoni-Feta-Brot, eine weitere schmackhafte Genussnote.

MüllerGartner
mein bäcker. mein konditor

Weitergehende Konzepte und Gestaltungsmaßnahmen zur Attraktivierung des Hauptplatzes und des Burghofs

Während der Ortskern anderer Städte und Dörfer durch Ortsbildverschönerungs- und Gestaltungsmaßnahmen ein Aushängeschild der jeweiligen Kommune darstellt, präsentiert sich der Stadtler Hauptplatz seit Jahren als kostengünstiger Auto-Abstellplatz, der zweimal wöchentlich als Marktplatz genutzt wird.

- **Erhöhung der Verkehrssicherheit:** Entschärfen von Konfliktpunkten und Unfallhäufungen
- **Effizientere Nutzung der vorhandenen Parkplätze**
- **Attraktivierung des Wohnorts und Wirtschaftsstandorts** u.a. durch die Belebung des Zentrums.



Bereits im Jahre 2008 wurde von STR Dr. Peter CEPUDER mit Hilfe eines interdisziplinären StudentInnen-Team der Universität Wien, TU-Wien und Universität für Bodenkultur Wien mehrere Planungsvarianten erstellt und objektiv diskutiert.

Unter dem Motto „**Steigerung der Lebensqualität in der Nationalparkgemeinde Großenzersdorf**“ wurden mögliche strategische Ziele erörtert, die sich unter folgenden Schwerpunkten zusammenfassen lassen:

- **Verbesserung der Erreichbarkeit** (Grundsicherung der Mobilität, Förderung des öffentlichen Verkehrs) und des nicht motorisierten Individualverkehrs). In diesem Bereich würde vor allem ein durchgängiges Radwegenetz statt der derzeitigen Insellösungen fallen.
- **Minimierung negativer Umweltauswirkungen:** Nationalparkflair durch Verkehrsberuhigung im Siedlungsgebiet erhalten, Vermeidung von Umwegen

Nutzung des Burghofs als Veranstaltungsplatz

Unter anderem wurde eine Parkraumbewirtschaftung des Hauptplatzes und die einheitliche Ausstattung bzw. Gestaltung von Marktständen im Burghof angeregt. Die zentrale Lage würde sich für die Nutzung als Veranstaltungsort besonders anbieten, es könnten Ostermärkte, Konzerte und eventuell auch ein gemeinsamer Adventmarkt (statt zweier Insellösungen in direkter Konkurrenz) organisiert werden.

Es gilt bereits jetzt Ideen zu sammeln und Konzepte für die Zukunft zu erstellen um unsere Stadtgemeinde attraktiv und lebenswert zu erhalten!

Unsere aktuellen Informationen

NEU:

derstadtler auf



Folgen Sie uns auf twitter um aktuell informiert zu bleiben!

Sie finden aktuelle Artikel auf der Homepage der ÖVP Groß-Enzersdorf: www.derstadtler.at

Wenn Sie unseren monatlichen Newsletter erhalten wollen, schreiben Sie an: oevp@derstadtler.at

Impressum: Medieninhaber: Hersteller: Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4; Herausgeber: Redaktion: Volkspartei Groß-Enzersdorf, StR. Ing. Karl Pfandlbauer, Hauptplatz 3, 2301 Groß-Enzersdorf; Fotos: Lukas Lorenz, Verlagsort: Groß-Enzersdorf; Druck: CME, Groß-Enzersdorf

Projekt „DOKANNERL“

Wie bereits mehrmals berichtet steht die Gestaltung des Naturbadeplatzes „Dokannerl“ schon seit Jahren unter keinem guten Stern, im Laufe des letzten Jahres änderten sich die Rahmenbedingungen drastisch:

- Aufgrund der schlechten Bausubstanz und der akuten Einsturzgefahr musste das Gebäude leider abgerissen werden und steht daher nicht mehr zur Verfügung.
- Ein Ankauf eines weiteren Grundstücks seitens der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf kann aus finanziellen Gründen leider nicht durchgeführt werden.

Nichts desto trotz werden seitens des Planungsteams rund um Liegen-

schaftsstadtrat Dr. Peter Cepuder an Gestaltungsvarianten gearbeitet, um für die Bevölkerung des Stadtl's ein

ansprechendes Naherholungsgebiet bieten zu können.



Historische Stadtmauer

Am 30. Juni 2012 wurde der sogenannte „Los geht's Weg“ rund um die Stadtmauer eröffnet. Die Stadtler Stadtmauer, die zwischen 1396 und 1399 erbaut wurde und besitzt

eine Länge von 1,87 km. Durch den verkehrssicheren Ausbau und die bedarfsgerechte Gestaltung eines Gehweges um den Stadtkern könnte ein weiterer Schritt in Richtung sanfte

Mobilität und Reduktion von Kurzstreckenfahrten (mit gleichzeitiger Steigerung der Fitness der Bevölkerung) erreicht werden.



StR Dr. Cepuder und StR Vanek vor der neuen 3000 Schritte Tut-Gut Tafel.

Foto Dr. Herbert Slad

Da die derzeitige Gestaltung noch verbesserungswürdig erscheint, wurde eine Studentengruppe des Institutes für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung (ILEN) der Universität für Bodenkultur Wien unter der Leitung des international renommierten Fachmannes Assoz. Prof. Dipl.-Ing. Dr. nat. techn. Arne Arnberger mit der Erstellung von Variantenstudien beauftragt.

Die Ergebnisse dieser Studien werden danach StR Dr. Cepuder übergeben, der diese danach der Öffentlichkeit präsentieren wird.



Schmuck mit Wirkung

Magnetschmuck und Accessoires

Magnetschmuck von **ENERGETIX Wellness** baut auf die Wirkung der besten und stärksten Magnete der Welt, den **Neodym-Magneten**, die in vollendeten Schmuckstücken ihre Kräfte entfalten.



BEATE KRÖPFL, Tel. 0676/60 11 367
www.mein-charisma.at
beate.kroepfl@mein-charisma.at

Attraktives Ortsbild und Grünraumerhaltung forcieren

Viele Großstadtbewohnerinnen und Großstadtbewohner ziehen gerne nach Groß-Enzersdorf und in die Katastralgemeinden, weil es lebenswert ist, hier unmittelbar vor den Toren Wiens und doch im Grünen zu wohnen.

Doch ohne vernünftige Planung einer Siedlungsraum-Entwicklung und die damit verbundene Einschränkung von „Verpazellierungen“ der

noch vorhandenen Flächen wird es schon bald nicht mehr möglich sein, Grünflächen zur Erholung zu erhalten. Daher muss es ein Anliegen sein, jene Gebiete festzulegen, die auch für unsere Kinder grün und frei von Bebauung bleiben.

Gleichzeitig ist es unabdinglich, Maßnahmen für ein gepflegtes Ortsbild als Visitenkarte für unser „Stadt!“ zu ergreifen.



Gemeinderätin Ing. Brigitte Lutz

Gabi Pummer
Dipl. Ayurveda Praktikerin



Terminvereinbarung
Tel.: 0676/631 29 21
www.ayurveda-pummer.at

Ayurvedapraxis
Pummer

Thomas Pummer
Dipl. Shiatsu Praktiker
Dipl. Ernährungsberater nach TCM



Terminvereinbarung
Tel.: 0676/617 32 39
www.ernahrung-pummer.at

Ernährungsberatung
Pummer

Thomas Pummer
Dipl. Shiatsu Praktiker
Dipl. Ernährungsberater nach TCM



Terminvereinbarung
Tel.: 0676/617 32 39
www.shiatsupraxis-pummer.at

Shiatsupraxis
Pummer

Luksche
Sanitätshaus Bandagist Orthopädietechnik

Wir freuen uns auf Sie!



www.luksche.at

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18.00
Sa 8.30 - 12.00

Groß-Enzersdorf, Dr.-Anton-Krabichler-Platz 6, Tel. 02249/28 887

mehr Lebensqualität

Einfach zum Nachdenken!

Fast täglich hören wir es in den Medien: „die Verkehrsbelastung wird immer höher, die Arbeitslosigkeit steigt, Geschäfte in den Ortskernen sperren zu!“ Nicht nur das G3 Shopping Resort Gerasdorf, auch zahlreiche andere Faktoren stellen die Betriebe in Groß-Enzersdorf vor eine große Herausforderung.

Wir haben zweimal in der Woche einen Markt im Stadtzentrum! (Mittwoch – Wochenmarkt, Samstag – Frischemarkt) Es liegt an uns selbst, unsere Einkäufe im eigenen Ort, in der Region oder in der Fremde oder gar im Internet zu tätigen. Über das umfassende Angebot der Enzersdorfer Betriebe kann sich jeder auf der



„Fahr nicht weit herum – kauf im Ortszentrum“ Landesrätin Barbara Schwarz und GR Dagmar Lutz bei Betriebsbesuchen im „Stadt!“

Die Verantwortung dafür suchen wir fast immer bei den anderen, in den seltensten Fällen halten wir uns hier selbst den Spiegel vors Gesicht. Dabei hat es jeder selbst in der Hand, hier Verantwortung zu übernehmen und seinen Beitrag zu leisten. So wie wir bei den Lebensmitteln schon sehr genau auf die regionale Herkunft der Produkte achten, sollten wir auch bei Aufträgen an Handwerks-, Gewerbe-, Handels- oder andere Dienstleistungsbetriebe zuerst an die in unserem engsten Umfeld vorhandenen Unternehmen denken. In Groß-Enzersdorf gibt es über 170 Betriebe aus 70 verschiedenen Bran-



Gemeinderätin Dagmar Lutz

Homepage www.enzikauf.at des Stadtmarketingvereines von Groß-Enzersdorf informieren.

Nur durch aktive Unterstützung durch Aufträge und Einkäufe, können wir unsere Betriebe stärken und garantieren, dass Betriebe Mitarbeiter einstellen und Geschäfte in den Ortszentren bleiben. Gleichzeitig reduzieren wir auch die Verkehrsbelastung!



Joh. Neubauer & Sohn GmbH

Seit 1946
Transporte aller Art - Kranwagen
Sand- und Schottertransporte
Containerdienst - Abrollcontainer
div. Planier- und Aushubarbeiten

A-2301 Groß-Enzersdorf, Schloßhoferstr. 16
Tel.: 02249 / 2229 Fax: 02249 / 2229 - 4
Mobil: 0664 / 335 7 430 oder 0664 / 520 7 240

office@neubauer-trans.at

www.neubauer-trans.at



Hans Teufel Steinmetzmeister und Bestatter



Beratung im Trauerfall, Überführungen im In- und Ausland, Organisation und Durchführung von Begräbnissen, Exhumierungen, Grab- und Gruftanlagen, Renovierungen, Inschriften, Vergoldungen, Vasen und Laternen

1210 Wien, Stammersdorferstr.218,
2301 Groß-Enzersdorf, Prinz Eugenstr.2
Tel. + Fax 01/2923661, 02249/2377
Mobil 0664/3713395, 0664/1420197

hans.teufel@utanet.at erreichbar von 0 – 24 Uhr

ALEXOWSKY
BUCH PAPIER SPIELE GESCHENKE

2301 Groß-Enzersdorf - 0224 9/23 29
Bischof-Bertholdplatz 1 - www.alex-buch.at

HAIDER TRANSPORTE

LKW MIT KIPPER UND KRAN



www.kran.cc - Tel: 0664/30 86 500 - dispo@haider.eu

NEUERÖFFNUNG
unserer
**FLIESEN & SANITÄR-
ABTEILUNG**

**Wir planen für Sie
Ihr Badezimmer**

Lagerhaus Bau & Gartenmarkt Gr. Enzersdorf
Dr. Karl Renner Ring 1a, 2301 Gr. Enzersdorf
Tel.: 02249/2318-DW 16, Email: cjung@marchfeld.rlh.at



Lagerhaus Bau & Garten

www.lagerhausmarchfeld.at

Der Stadler

- 11 -

volkspartei
groß-enzersdorf

Feierliche Eröffnung: Pfarrheim Franzensdorf

Am 01.04.2013 wurde nach kurzer Umbauphase das Franzensdorfer Pfarrheim feierlich eröffnet. Die Feierlichkeiten stellen ein Highlight des heurigen Jahres dar.

Mit dem Umbau ging ein langer Wunsch der Franzensdorfer Bewohner in Erfüllung, die schon seit vielen Jahren ein Kommunikationszentrum in Franzensdorf forderten. Der neu

geschaffene Raum, der durch den Innenumbau entstanden ist, bietet nun genügend Platz für sämtliche Pfarrveranstaltungen, wie zum Beispiel Agapen oder Pfarrcafes. Aber nicht nur die Pfarre hat nun ein neues und schönes Zuhause bekommen, sondern auch der Kirchenchor Franzensdorf - der mittlerweile auf eine beachtliche Größe angewachsen ist - hat nun einen neuen Proberaum.

Dass Festlichkeiten und das gesellschaftliche Leben in Franzensdorf nun in einem schönen Rahmen veranstaltet werden können, verdanken wir dem freiwilligen Engagement vieler Helferinnen und Helfer, die es in dieser extrem kurzen Bauzeit möglich gemacht haben sowie der professionellen Hilfe der Firma Kürschner Bau aus Probstdorf. Finanziert wurde das Projekt durch Mittel der Erzdiözese Wien sowie durch Eigenkapital der Pfarre Franzensdorf und durch viele großzügige private und gewerbliche Spender.



Zur feierlichen Eröffnung sind zahlreiche Besucher gekommen darunter auch Herr Weihbischof DI Mag. Stephan Turnovsky, der von Anfang an ein großer Unterstützer dieses Projektes war. Weihbischof Turnovsky lobte den Vorzeigecharakter des Projekt, vor allem wie „Pfarre neu“ aussehen kann.

Feierliche Eröffnung des umgebauten Pfarrheims Franzensdorf, dass nach nur 10 Wochen Bauzeit fertiggestellt wurde.

Studien - Planung - Bauaufsicht - Projektmanagement

INGENIEURBÜRO Dr. LANG ZT- GmbH

Ziviltechniker für Kulturtechnik, Wasserwirtschaft und Bauwesen

IBL

2700 Wiener Neustadt, Puchbergerstraße – Industriestraße 305
Tel.02622 / 23376, Fax DW 85, e-mail: office@ibl-zt.at

7503 Großpetersdorf, Hauptstraße 43
Tel. u. Fax 03362 / 7011, e-mail: ibl.bgld@aon.at



Allgemeiner Wasserbau - Tragwerksplanung - Abfallwirtschaft - Siedlungswasserbau
Industriebau - Hochbau – Straßenbau - Leitungskataster

Rückfrage - OK kommt ev. noch

CME-PRINT
Marchfelddruckerei
Groß-Enzersdorf
Märchelfelder Straße 27a
Fax: +43 2249 57 676
office@cme-print.at
cme-print.at

Fachwerkstätte für Rasenmäher und motorbetriebene Gartengeräte

AL-KO
QUALITY FOR LIFE

Helmut Feiler
WOLF Garten

...sowie:
BOSCH Haushaltsgeräte
FISSLER Kochgeschirr
ZWEITSCHLÜSSEL Service
SCHÄRFEN von Koch- und Küchenmessern

Rathausstraße 8, 2301 Groß-Enzersdorf
Telefon 02249/2312, www.firma-feiler.at


Mag. pharm. Michaela Buchmann
und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Wir sind
Montag – Freitag 8:00–18:00 Uhr
Samstag 9:00–13:00 Uhr für Sie da!

salvia
apotheke

Jetzt neu im
marchfeld center

Salvia Apotheke
Wiener Straße 12 Top 14
2301 Groß-Enzersdorf
T: +43 2249 28 301
info@salvia-apotheke.at

Sinnvolle Nachnutzung der „alten Volksschule“ Oberhausen als Dorfzentrum

Wie vielen Bewohnern der Gemeinde Oberhausen noch in guter Erinnerung ist, wurde das Gebäude an der Dorfstraße 7 als Volksschule mit zwei Klassen und als Kanzlei genutzt (Anmerkung: Oberhausen war früher eine eigenständige Gemeinde). Zusätzlich befand sich eine Dienstwohnung des Direktors, der gleichzeitig auch Bürgermeister war, in diesem Gebäude.

Nach der Nutzung als Volksschule stand das Objekt lange Zeit leer. Erst seit Kurzem beginnt eine ordentliche Nachnutzung zu Gunsten der Oberhausener Bevölkerung:

In einem ehemaligen Klassenzimmer ist das Pfarrkaffee untergebracht, im zweiten „Klassenzimmer“ die sogenannte „Nimm und bring Bücherei“ www.nimmundbring-buecherei.at

eine überparteiliche, unabhängige und ehrenamtliche organisierte Gratis-Bücherei.

Ein wesentliches Ziel der Ortsgruppe Oberhausen rund um Ortsparteiobmann Johann Engelmann ist der weitere Ausbau des „alten Volksschule“ als Dorf- und Veranstaltungszentrum. Es sollen hier Veranstaltungen im kleinen bis mittleren Rahmen abgehalten werden können um so einen wesentlichen Beitrag zur Belebung des Dorflebens zu verwirklichen.

Johann Engelmann, Dr. Karin Gromann und Florian Mössinger freuen sich auf zahlreiche „Leseratten“ (v.l.n.r.)



Ortsparteiobmann
Johann Engelmann
2301 Oberhausen, Dorfstraße 59
jengelmann@aon.at, 0676/349 45 60

Ihre 1. Adresse für...

Immer Aktuell

- Auto-Mechanik und Elektronik, Motorinstandsetzung
- §57a-Pickerl, Jahresservice und Ölwechsel
- Bremsen, Auspuff, Stoßdämpfer, Spureinstellung
- Windschutzscheiben-Schnelldienst
- Steinschlagreparatur – Versicherungsabwicklung
- Zündung und Einspritzanlagen
- Batterien und Austauschaggregate
- Klimaanlage und Standheizungen
- Hydraulik-Schläuche und Armaturen Schnellservice

Öffnungszeiten: Mo – Do 7.30 Uhr – 12 Uhr und 13 – 17.30 Uhr
Fr 7.30 Uhr – 12 Uhr

...und das für alle Fahrzeug-Marken

Prüfstelle

Wir helfen mit System.
Gaugitsch BOSCH Service

2301 Groß-Enzersdorf, Schloßhofer Straße 56
Telefon: 02249/26 43, Fax: 02249/26 43-40
gaugitsch@gaugitsch.at • www.gaugitsch.at

LEITHÄUSL
Qualität am Bau

Tiefbau • Straßenbau • Pflasterungen • Leitungsbau

Asphaltierungen, Platz-, Hof- und Gehwegbefestigungen, Kelleraushub, Kanal- und Wasseranschlüsse, Bewässerungen, Steinmauern, Natursteinstiegen, Gartengestaltungen, Erd- und Verlegearbeiten für Erdwärmekollektoren

Hovengasse 4a Tel.: (02262) 726 81 www.leithaeusl.at
2100 Korneuburg Fax: (02262) 726 81-9 korneuburg@leithaeusl.at

 SANITÄR - HEIZUNG SOLARANLAGEN

LEOPOLD LEBERBAUER

A-2301 OBERHAUSEN
Oberhausenerstraße 8
www.shs-leberbauer.at

Klima:aktiv Kompetenzpartner Althausanierung
Zertifizierter Biowärme- und Solarwärme-Installateur
Ausgebildeter und geprüfter Wärmepumpen-Installateur

Tel. 02249 30 006 Fax. 02249 20 120
Mobil. 0650 2332 018 E-Mail. L.Leberbauer@aon.at

Abgasmessungen - Bewässerungsanlagen - Bäder - Biomasseanlagen - Energieberatung
Komfortlüftungsanlagen - Photovoltaikanlagen - Pumpenanlagen - Schlagbrunnen
Wartungsarbeiten - Trinkwasser- u. Heizungswasseraufbereitung - zentrale Staubsaugeranlagen

INSTITUT FÜR ALTERNATIVE
GESUNDHEITSBERATUNG

AMB® Abnehmen mit Bioresonanz

AMB® - Franchisebetrieb

Magdalena Sam
Dipl. Ernährungs- und Gesundheitstrainerin

A-2301 Groß Enzersdorf Kaiser-Franz-Josef-Straße 7/3
TEL. +43 (0)664/210 70 77
sam@amb-bioresonanz.at sam.amb-bioresonanz.at

Wimmer & Sohn
IHR BAUMEISTER

Häuser | Umbauten Wohnungen | Zäune
Fassaden | Gärten Gräber | Rauchfang
Hauskanalanschluss und vieles mehr Mauerwerksanierung

RUFEN SIE AN – UNS IST KEIN AUFTRAG ZU KLEIN!

1220 Wien, Esslinger Hauptstraße 34
Tel.: 01/774 65 00, Fax: 01/774 65 00-20
office@wimmerbau.at | www.wimmerbau.at

Geier

Brotkultur & Kaffee Genuss

Gross-Enzersdorf, Rathausstraße 1 | Tel. 02249/2243 | www.geier.at



NIMM UND BRING BÜCHEREI OBERHAUSEN

Wir haben erweitert!
Mit der Webseite: www.nimmundbring-buecherei.at
Den Bücherbestand auf über 4000 Exemplare, Lesestoff für jedes Alter
Öffnungszeiten, Donnerstag 10 - 12 und Sonntag 10 - 11 Uhr
und ab April auch jeden Mittwoch 16 - 17 Uhr
in der „ALTEN VOLKSSCHULE“, Dorfstraße 7
Gratis Dorfbücherei mit Büchern und Zeitschriften für jedes Alter
Unsere Tätigkeit ist überparteilich, unabhängig und ehrenamtlich!

NIMM UND BRING BÜCHEREI OBERHAUSEN

AUS ALT MACH NEU – das Blaulichtzentrum

Eine aufgelassene Kaserne, renovierungsbedürftige Büros und ein innovativer Rotkreuz-Bezirksstellenleiter - das war der Anfang der Erfolgsgeschichte Blaulichtzentrum. Der Umbau der ehemaligen Smolakaserne in Rekordzeit von 11 Monaten zu einer neuen Heimstätte für Rotes Kreuz, Polizei und Bezirkshauptmannschaft ist beispiellos in Niederösterreich.

Das gesamte Vorhaben wurde in ausgezeichneter Zusammenarbeit mit den Gemeinden des Einzugsgebietes sowie des Landes NÖ umgesetzt. Bezirksstellenleiter LRR Dir. Walter Mayr konnte Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka, ÖVP Landesrat Karl Wilfing und

LAbg René Lobner und andere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens auf der Bezirksstelle begrüßen und über das Projekt informieren.

Allerdings wäre das Blaulichtzentrum nichts ohne die vielen Mitarbeiter, die die Räume mit Leben und Engagement füllen und so die Funktion der Gebäude langfristig sicherstellen. Mayr dankt allen Mitarbeitern, sowohl ehren- als auch hauptamtlich, den Zivildienern und Notärzten für die ausge-



zeichnete Arbeit und kann guten Mutes versichern, dass unsere Werte nicht nur Floskeln sind, sondern Grundsätze, die täglich gelebt werden, gemäß dem Motto „Aus Liebe zum Menschen“.



Foto rechts: Das neue Blaulichtzentrum aus der Vogelperspektive.

Fotos links: LRR Dir. Walter Mayr konnte bereits Landeshauptmann-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka, ÖVP Landesrat Karl Wilfing und LAbg René Lobner und andere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens auf der neuen Bezirksstelle begrüßen.

VOLKSBANK
MARCHFELD



**Warum
Luftschlösser bauen,
wenn man sie auch
kaufen kann?**

Verwirklichen Sie ihren Wohntraum mit dem Wohntraumkredit der Volksbank.

Mehr Infos in allen Geschäftsstellen der Volksbank Marchfeld.

www.volksbank.marchfeld.at

Volksbank. Mit V wie Flügel.

HELFEN SIE UNS HELFEN

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen

Dass die Rettung bei einem Notfall rasch und zuverlässig kommt, ist in Österreich zum Glück selbstverständlich. Der Rettungs- und Krankentransportdienst ist allerdings eine sehr kostenintensive Sache und die Einnahmen decken den tatsächlichen Aufwand bei weitem nicht ab. Das Österreichische Rote Kreuz ist als gemeinnützige Organisation auf finanzielle Unterstützung der Bevölkerung und freiwillige Mitarbeit von „Ehrenamtlichen“ angewiesen, um den Betrieb in gewohnter Qualität aufrechterhalten zu können. Besonders die vielfältigen Angebote der Gesundheits- und Sozialen Dienste könnten ohne unsere tatkräftigen Helfer nicht angeboten werden.

Wir übernehmen Verantwortung und schaffen Vertrauen

Um unsere Dienstleistungen langfristig sicherzustellen suchen wir neue Mitarbeiter. Das Rote Kreuz Groß-Enzersdorf bietet vielfältige Möglichkeiten für ein freiwilliges Engagement. Geben Sie Zeit, Hilfe und Zuwendung, und Sie erhalten dafür Dankbarkeit, Freundschaft, Lebenserfahrung und Zufriedenheit. Wenn auch Sie sinnvoll helfen möchten, nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Helfen Sie uns helfen

- als unterstützendes Mitglied, € 21,- jährlicher Mindestbeitrag (2013), steuerlich absetzbar
- als Mitarbeiter im Rettungs- und Krankentransportdienst, kostenlose Ausbildung (100 Std. Theorie, 160 Std. Praxis, kommissionelle Abschlussprüfung)
- als Mitarbeiter bei den Gesundheits- und Sozialen Diensten (Team Österreich Tafel, Betreutes Reisen, Besuchs- und Begleitsdienst,...)

Info und Kontakt: www.rkge.at oder 02249/ 4927 (Bürozeiten werktags 8-12 Uhr)

ERSTE HILFE IST EINFACH

80% der Unfälle passieren in der Freizeit oder zu Hause - völlig unvorhergesehen. Obwohl gesagt wird, dass man bei Erster Hilfe nichts falsch machen kann, wird aus Unwissenheit oder Angst vor Fehlern oft nicht geholfen. Bei einem Notfall sind Ersthelfer ein wichtiger Teil der Rettungskette und unterlassene Hilfe in den ersten Minuten ist vom Rettungsdienst und im Krankenhaus nicht mehr aufzuholen. Tod oder lebenslange Behinderung können die Folge sein.

Obwohl die meisten von uns bereits irgendwann einen Erste Hilfe Kurs besucht haben, ist das Wissen nach kurzer Zeit wieder vergessen. Gute Vorbereitung kann für den Partner, unsere Kinder, Eltern und Freunde (überlebens-) wichtig sein. Melden Sie sich noch heute zu einem unserer Kurse an und frischen Sie Ihre Kenntnisse auf.

Unser Angebot:

**4-, 8-, 16-Stunden Erste Hilfe Kurse,
Führerschein-, Kindernotfall- und Firmenkurse**

Kurstermine & Anmeldung:

www.rkge.at od. 02249/ 4927 (werktags 8-12 Uhr)
od. stephan.linhart@n.rotekreuz.at



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**

NIEDERÖSTERREICH

Bezirksstelle Groß-Enzersdorf

Freiherr von Smola-Str. 1/1
2301 Groß-Enzersdorf

Notruf NÖ: 144
NÖ Ärztedienst: 141
Anmeldung Krankentransporte: 14844

Bürozeiten werktags 8-12 Uhr
02249/ 4927
www.rkge.at

24-Std.-Notarztstützpunkt

Probstdorf: Aktivitäten im Jahreszyklus

Die Katastralgemeinde Probstdorf zeichnet sich vor allem durch seine hohe Gastfreundlichkeit und Gemeinschaft aus. So werden zum Beispiel im Jahreszyklus zahlreiche Feste veranstaltet, an deren erste Stelle das Miteinander steht.

Im Vorjahr wurde ein gemeinsames Stadtfest, traditionelle „Festl“ sowie ein Weinherbst organisiert, bei dem es neben einer Weinverkostung auch heiße Maroni gab.

In diesem Jahr stehen wieder ge-

meinsame Ausflüge, das Stadtfest und zahlreiche überparteiliche Aktionen auf dem Programm. So wurde z. B. bei der Valentinsaktion statt der Blumengeschenke ein entsprechender Geldbetrag gemeinsam für Kindergarten und Kulturforum gespendet.

„Für mich steht das Miteinander an erster Stelle“, so GR Karin Klement zum Motto der zahlreichen Probstdorfer Events.



Geld statt Blumen - die Valentinsaktion sorgte bei den Kindergartenkindern und beim Kulturforum für strahlende Augen.

Vorankündigung:

**Straßenfest
in Probstdorf
30. Mai 2013
ab 15 Uhr**



GR Karin Klement freute sich über den zahlreichen Besuch beim letzten Probstdorfer Stadtfest und lädt auch heuer wieder ein!

Mit Wein und heißen Maroni wurden die Gäste beim „Weinherbst“ in Probstdorf kulinarisch verwöhnt.



**Die Alternative!
FAHRSCHULE**



www.SKARABELA.net
GROSS-ENZERSDORF 02249 / 2281



Spende an die „ROTE NASEN Clowndoctors“



GR Wilhelmine Zatschkowitsch

Osterfeiertage

Auch heuer waren in Wittau fleißige „Helferinnen des Osterhasens“ unterwegs und überbrachten kleine Geschenke sowie Osterwünsche.

Die beiden Gemeinderätinnen Wilhelmine Zatschkowitsch und Annelies Krump, die dabei als Helfer fungierten, freuten sich über die zahlreichen positiven Rückmeldungen seitens der Wittauer Bevölkerung.

Wittau Da Wilhelmine Zatschkowitsch nicht zum alljährlichen Adventtreff in Wittau einladen konnte, entschloss sie sich kurzfristig den dafür vorgesehenen Geldbetrag einer karitativen Organisation zu spenden. Wilhelmine Zatschkowitsch durfte im Donauspital zwei Vertretern der

„ROTE NASEN Clowndoctors“ einen Scheckscheck in der Höhe von € 550,- persönlich überreichen.

„Das Treffen im SMZ-Ost war sehr lustig und ein tolles Erlebnis! Gutes tun ist schön“, fasste Wilhelmine Zatschkowitsch abschließend zusammen.



Momente feinsten Lebenslust genießen in der TAVERNE AM SACHSENGANG

Ihr Essen zu zweit, mit Freunden oder Familie, aber auch allein - genießen Sie es in der Taverne am Sachsengang mit der schönen Terrasse zum Donau-Oder-Kanal. Unsere Mitarbeiter verwöhnen Sie gerne.

Auch für Hochzeiten, Taufen, Familienfeste oder Firmenfeiern - der Sachsengang ist immer die richtige Wahl.

INFORMATIONEN UND RESERVIERUNGEN:

Taverne: 02249 2902 taverne@sachsengang.at
Hotel: 02249 29010 hotel@sachsengang.at



HOTEL u. TAVERNE AM SACHSENGANG
Schlosshofer Str. 60-62, 2301 Groß-Enzersdorf/Wien
www.sachsengang.at





Stadt-Apotheke Gross Enzersdorf
Zur heiligen Dreifaltigkeit

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Kirchenplatz 16, 2301 Groß Enzersdorf
T +43 2249 2717, F +43 2249 27175
E office@apotheke-grossenzersdorf.at

www.apotheke-grossenzersdorf.at

Steuerliche Probleme? Kostenlose Erstberatung bei **Dr. Harald MACHACEK**

Steuerberater – Wirtschaftstreuhänder
Unternehmensberater

Bilanzierung • Steuererklärungen • steuerliche und betriebs-
wirtschaftliche Beratung • Buchhaltung • Lohnverrechnung
• EDV-Beratung • Unternehmensberatung

2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 2-4/1/3
Telefon: 02249/36 20

1/8 Seite Schuh geschäft Walter
kommt noch

Der Stadtler

- 19 -

volkspartei
groß-enzersdorf



Hermann Schreiner,
Obmann des Seniorenbundes



Führung im Landhaus

Ausflug ins Landhausviertel

Werte Damen und Herren,

ich möchte Sie auf die beliebten Aktivitäten des Seniorenbunds hinweisen. Bei unseren erlebnisreichen Ausflügen und unseren regelmäßigen monatlichen Seniorentreffs herrscht immer gute Stimmung und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer fühlen sich wohl.

Sehr schön und interessant war der Ausflug ins Landhaus in St. Pölten mit einer Führung. Wir besichtigten auch den Klangturm, das markante Wahrzeichen des Landhausviertels.

Wir freuen uns schon auf den Ausflug im Mai in die Whisky-Erlebniswelt in Roggenreith im Waldviertel!

Im Juni werden wir das Schloss Lednice in Tschechien besichtigen, das von den Liechtensteinern errichtet worden ist und Teil der in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommenen Kulturlandschaft Lednice-Valtice ist. Im Nonseum in Herrnbaumgarten werden wir „Erfindungen, die das tägliche Leben erleichtern“ sehen. Unsere Ausflüge klingen mit einem gemütlichen Abschluss beim Heurigen aus.



Autohaus **KOLLER** Starke Marken. Gute Freunde.

Jetzt Probe fahren!



Der neue FORD **KUGA**
ist da!



Zu mehr Infos!



Kraftstoffverbr. ges. 5,3 - 7,7l/100km
CO2-Emission 139 - 179 g/km

Autohaus KOLLER, Ihr FORD Händler aus Mannsdorf!
Marchfeldstraße 3, www.autohaus-koller.at | Tel 02212/2283



Ich darf Sie auf unsere regelmäßigen

Seniorentreffs
am 1. Dienstag jeden Monats
ab 14:30 Uhr – Ende ?
im INFO Treff am Hauptplatz 3
aufmerksam machen.



Wir treffen uns zum Plaudern bei Kaffee und Kuchen, Gedankenaustausch und zur Unterhaltung. Wir freuen uns über neue Mitglieder und auch Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Ich freue mich ein Treffen beim Stadtfest und wünsche Ihnen alles Gute sowie Gesundheit

Ihr Obmann Hermann Schreiner

Informationen und Auskunft: Hermann Schreiner 0660/14 99 520, Olga Alexowsky 0650/97 11 534 oder
Elfriede Schick 0664 / 64 27 341 bzw. 02215/2081



AUTOHAUS D & S

WERKSTÄTTE - SPENGLEREI - LACKIEREREI

Industriestrasse 15, 2301 Groß Enzersdorf Tel. 02249/30704
Prompt – Zuverlässig – Preiswert für ALLE MARKEN

NEUWAGENVERKAUF AB MAI BEI UNS DER MARKE SSANGYONG
DIE EINE MARKE MIT UNGLAUBLICHEM KOMFORT ZUM UNGLAUBLICHEM PREIS



Schönau – Die „Nationalpark-Perle“ am Rande der Groß-Gemeinde

Viele Leser kennen Schönau als beschauliche Nationalpark-Gemeinde und als Ziel von Wanderungen und Radtouren (hier vor allem Hermi's Radlertreff). Schönau ist seit Langem ein Treffpunkt für Naturliebhaber, die abseits des städtischen Trubels Erholung und Entspannung suchen.

Wie der Trend der vergangenen Jahre zeigt, ist Schönau aber noch viel mehr: Zahlreiche Familien legen ihren Hauptwohnsitz nach Schönau.

Es hat aber sehr viele positive „Nebeneffekte“, dass es den „Jungen“ in Schönau gefällt: Es werden sowohl im Ortskern als auch in der integrierten Siedlung Häuser errichtet, dadurch das Ortsleben belebt und die regionalen Betriebe gestärkt. Bei der gemeinsamen Arbeit in diversen Vereinen und Aktivitäten kommt es zur Integration in die Dorfgemeinschaft.

„Man kann sagen, dass sich die Menschen in Schönau/Donau sehr wohl fühlen und die Nähe zum National-

park sehr schätzen“, resümiert GR Beate Krump die Stimmung in der gepflegten Ortsgemeinde Schönau.



HYUNDAI NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

20 JAHRE HYUNDAI IN ÖSTERREICH

Hyundai i20 – Der Sicherste mit Komplettausstattung!

NEU UND AKTUELL KOMMT

HYUNDAI i20

* € 1.000,- Jubiläumspremie im Preis bereits berücksichtigt. Gültig bei Eintausch eines PKWs, der mindestens 6 Monate auf den Käufer zugelassen war. Benzinmotor mit 78 PS lieferbar.
* Sämtliche Finanzierungsdetails auf www.hyundai.at.
Symbolabbildung. Aktion/Preis gültig bis auf Widerruf, gilt nur für Fahrzeuge auf Lager.

i20 Life

- 5 Sterne Sicherheit
- 5 Türen
- ABS, 8 Airbags
- Alarmanlage
- elektrische Fensterheber vorne
- Klimaanlage
- Rückfahrkamera
- Rückfahrkamera-Timer 00:40
- Nebelscheinwerfer vorne
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- Audiosystem/CD-Player/MP3-Funktion & AUX/USB/iPod-Anschluss

Jetzt ab € 9.999,-* oder zum Wegfahrpreis ab € 2.500,-°

Bei Leasing ab € 80,-/Monat°

CO₂: 119 g/km, NO_x: 18 mg/km, Verbrauch: 5,1 l Benzin/100 km

www.hyundai.at

Mustermann
0000 Mustern, Hauptstraße 1
Tel.: 00000

ÖVP setzt klare Prioritäten auf Familie und Wohnen!



Die ÖVP setzt sich für leistbares Wohnen und ein familienfreundliches Österreich ein.

Wer in unserem Land arbeitet und lebt, soll sich auch Wohnraum leisten können – weil sich Tatkraft und Fleiß auszahlen müssen. Neben klugen Ideen für mehr leistbaren Wohnraum sorgt die ÖVP für die richtigen Rahmenbedingungen, die das „Ja“ zu Familie und Kindern erleichtern.

Gerade in unsicheren Zeiten ist die Familie ein fester Anker. „Familie ist der Kern unserer Gesellschaft und der Ort, wo wir Solidarität lernen und Werte vermittelt bekommen. Deshalb ist es das Ziel der ÖVP, Österreich zum familienfreundlichsten Land Europas zu machen“, erklärt ÖVP-Bundesparteiobmann Vizekanzler Michael Spindelegger. Damit das gelingt, brauchen Familien einen politischen

Partner, der für die nötigen Rahmenbedingungen sorgt. Das ist und bleibt die ÖVP. „Für mich ist Familienpolitik eine Herzensangelegenheit“, betont der Vizekanzler und verweist auf die jüngsten

ÖVP ist Partner für Familien, nicht Vormund

ÖVP-Erfolge: Das Familienrechtspaket stellt das Kindeswohl in den Mittelpunkt; Volljährige können ab Sep-

tember eine Direktauszahlung der Familienbeihilfe beantragen; der Anspruch auf Pflegefreistellung gilt künftig für alle Eltern. Denn Familien brauchen nicht nur Zeit, sondern auch einen guten Mix aus Steuerbegünstigungen, Geld- und Sachleistungen und Wahlfreiheit. „Wir schreiben Familien nicht vor, wie sie zu leben haben, sondern stärken sie in ihrer Eigenverantwortung. So setzt die ÖVP die richtigen Impulse für Familien.“

Richtige und wichtige Schritte setzt die ÖVP auch in puncto Wohnen: Michael Spindelegger will mehr leistbaren Wohnraum schaffen. „Mit klugen Maßnahmen

wollen wir eine Mobilisierung des heimischen Wohnungsmarktes schaffen. Das sorgt für mehr Angebot und führt zu leistbaren Preisen bei Eigentum und Miete“, so Michael Spindelegger, der

Land der Eigentümer

nun den Koalitionspartner in der Pflicht sieht. „Wir haben ein Gesamtpaket auf den Tisch gelegt, nun braucht es rasch einen Aufbruch am Wohnungsmarkt. Ziel ist es, Österreich zum Land der Eigentümer zu machen. Denn nichts schafft so viel Sicherheit wie die eigenen vier Wände!“

www.oevp.at

ÖVP ist Partner der Familien

- >> **Kindeswohl:** Die Schwächsten der Gesellschaft brauchen besonderen Schutz.
- >> **Wahlfreiheit:** Nicht vorschreiben, sondern Eigenverantwortung stärken.
- >> **Vereinbarkeit:** Familie und Beruf darf kein Widerspruch sein. Die ÖVP baut deshalb die Kinderbetreuung aus und setzt auf mehr Familienfreundlichkeit.

ÖVP startet Wohnoffensive

- >> Faires Mietrecht für Mieter und Vermieter
- >> Gerechtigkeit im Gemeindebau
- >> Nachhaltige Finanzierung für leistbaren Wohnbau
- >> Senkung der Baukosten durch Deregulierung
- >> Wohnraum für alle Generationen schaffen
- >> Mobilität, Nachhaltigkeit und Innovation

Gänserndorf Bezirk

Lebensqualität hat einen Namen.



A: DI Hermann Schmidt

Symbolbild: Untersiebenbrunn



A: ArchiMedia ZT GmbH Sb: Weikendorf

Weitere Infos erhalten Sie:

- 1 T 02236/405-215
- 2 T 02236/44800-0

- vom Land NÖ gefördert
- Wohnzuschuss möglich
- PKW-Stellplätze
- Freiflächen

1 Wohnungen in Bau:
- Untersiebenbrunn
- Weikendorf
- Matzen

Reihenhäuser in Bau:
- Matzen

Wohnungen in Bauvorbereitung:
- Gänserndorf
- Orth an der Donau

2 Wohnungen in Bau:
- Dürnkrut

Wohnungen in Bauvorbereitung:
- Ebenthal

Matzen RH 53-57; HWB 28,8, RH 59-63; HWB 28,3, RH 2-12; HWB 28,2 | HWB Orth u. Ebenthal derzeit in Planungsphase | Dürnkrut HWB 22 | Gänserndorf HWB 17,89

© stock.xchng | aidswarrio | Untersiebenbrunn Stg. 4: HWB 18,91, Stg. 6: HWB 19,29 | Weikendorf Stg. 1: HWB 20,87, Stg. 2: HWB 22,53, Stg. 3: HWB 21,40 | Matzen WHG HWB 21,4

verkauf@noe-wohnbaugruppe.at
www.noe-wohnbaugruppe.at
Wir bauen. Sie wohnen.

NÖ Wohnbaugruppe.



KAHR^{GMBH}
GLAS & METALL

die **glaserei** für alle fälle

2301 **groß-enzersdorf**, kasernstrasse 7

kahrglas.at

t 02249 28 528 f 4 | office@kahrglas.at

steiner

Ihr Installateur für Gas • Wasser • Heizung

Berndt Steiner Ges.m.b.H

Marchfelderstr. 27
2301 Groß Enzersdorf

Tel. 02249/21574 Fax 02249/21575 Mobil 0664/4216111
www.installateur-steiner.at email: instal.steiner@aon.at